



Drittes Spiel, dritter Sieg: Bonnie Becker ist mit dem ersten Frauenteam des TEV Fellbach in der Verbandsliga nicht zu stoppen.

Foto: Patricia Sigerist

Mit Riesenschritten in Richtung Oberliga

Tennis Das erste Frauenteam des TEV Fellbach gewinnt auch gegen den TC Freiberg mit 9:0, während die zweite Formation ebenfalls in der Verbandsliga erneut knapp mit 4:5 verliert. Die Oberliga-Männer des Clubs siegen beim TC Bad Friedrichshall mit 7:2. *Von Gerhard Pfisterer*

Die besten Tennisspielerinnen des TEV Fellbach spielen ganz offensichtlich in der falschen Liga. Und sie sind auch daran interessiert, das tunlichst schnell zu ändern. Am Sonntag haben sie auch ihren dritten Gegner dieser Verbandsliga-Saison deklassiert, den TC Freiberg bezwangen sie wie schon zuvor den TC Lauffen III und den TEC Waldau III mit 9:0. Die hochtalentierteste Spitzenspielerin Janina Scheffbuch, der starke Zugang Bonnie Becker, die Tschechin Michaela Pechova, die Mannschaftsführerin Cornelia Rommel sowie die Schwestern Marina und Leah Seibold gaben dabei weder im Einzel noch im Doppel auch nur einen Satz ab. Insgesamt steht erst ein einziger Satzverlust für den Tabellenführer zu Buche.

Einzig die SV Böblingen II kann da noch einigermaßen mithalten mit drei Siegen

und einer Niederlage, wobei der Tabellenzweite Mitte Mai am zweiten Spieltag gegen den jüngsten Fellbacher Gegner TC Freiberg mit 4:5 verlor. Nach aktuellem Stand könnten sich die TEV-Frauen in ihren drei noch ausstehenden Partien an den nächsten drei Sonntagen gegen den TC Winnenden, beim STC Schwäbisch Hall II und eben bei der SV Böblingen II dank ihrer bisherigen Dominanz im Aufstiegsrennen sogar eine Niederlage leisten. „Sie gehören in die Oberliga“, sagte der Fellbacher Trainer Armin Maute. „Man soll ja immer aufpassen, aber ich denke, dass da nicht mehr viel passieren kann.“

Auch das zweite Frauenteam des TEV Fellbach wird in der nächsten Runde kaum mehr in (einer anderen Staffel) der Verbandsliga spielen. Die Aufsteigerinnen verloren am Sonntag das Kellerduell beim zu-

vor ebenfalls noch sieglosen TC Bad Friedrichshall mit 4:5. Das bedeutete die vierte – knappe – Saisonniederlage und das Zurückfallen auf den letzten Tabellenplatz. Nur zwei Kräftemessen stehen noch aus.

Dank der Erfolge von Lisa-Marie Bürkle (7:5, 6:3 gegen Alissa Frey), Luzia Hammer (0:6, 6:4, 10:2 gegen Lea Eitrich) und Julia Stecher (6:4, 6:3 gegen Emma Dumbraveanu) stand es nach den Einzeln wieder einmal 3:3. Wieder einmal war der Gegner in den Doppeln aber besser, nur Luzia Hammer und Julia Stecher (2:6, 6:4, 10:7 gegen Alissa Frey/Lea Eitrich) konnten einen Punkt verbuchen. „Das ist kein Beinbruch. Das sind alles junge Spielerinnen, die noch dazulernen müssen“, sagte Armin Maute.

Die Männer des TEV Fellbach haben dagegen im Kampf um den Klassenverbleib einen Befreiungsschlag gelandet. Sie ge-

wannen am Sonntag nach einem 1:2-Rückstand beim direkten Konkurrenten TC Bad Friedrichshall, der ohne seinen Spitzenspieler Robin Lang (Turnierteilnahme) auskommen musste, mit 7:2 und verließen die drei Abstiegsplätze.

Der neue TEV-Spitzenspieler Guido Tröster sicherte sich dabei gegen Pascal Solisch (7:6, 7:6) ebenso seinen ersten Einzelsieg der Runde wie der neue Fellbacher Co-Trainer Philipp Hesse an Position vier gegen Philipp Hölzel (7:6, 6:3). „Sie haben taktisch gut gespielt und gut gekämpft“, sagte Armin Maute. Zudem ließen Christoph und Sebastian Gayer ihren Gegnern nicht den Hauch einer Chance, während der Tscheche Jakob Vitek und Philipp Seibold unterlagen. Somit stand es nach den Einzeln 4:2. Im Doppel ließen die Fellbacher dann nichts mehr anbrennen.